

**Sport- und Wettkampfwarte-Tagung
der Süddeutschen Leichtathletikverbände
Freitag, 17. August 2007, 18.00 Uhr, Sportschule Saarbrücken**



Ergebnisprotokoll

Anwesende Delegierte:

- Präsidium: Wolfgang Schad, Paul Paszyna und Lutz Steube
- Baden: Elisabeth Päßler und Roland Frey
- Bayern: Andreas Knauer
- Hessen: Markus Ott
- Pfalz: -----
- Rheinhessen: Stefan Busch
- Saarland: Karin Becker und Mo Schwarz
- Sachsen: Frank Horner
- Thüringen: Ralf Hafermann und Katrin Kerkmann
- Württemberg: -----

TOP 1 Begrüßung

Beginn 18.10 Uhr

- Begrüßung der Delegierten durch SLV-Präsidenten Wolfgang Schad
- Dank an SLB-Vizepräsidentin Karin Becker und ihr Team für die Vorbereitung der Süddeutschen Meisterschaften und der Sport- und Wettkampfwarte-Tagung
- Begrüßung der Delegierten durch Karin Becker im Namen des SLB – Einladung zum Essen im Anschluss an die Tagung

Top 2 Informationen der SLV-Verbandsführung

SLV-Sportwart Lutz Steube und SLV-Präsident Wolfgang Schad:

- Konzentration auf 4 SLV-Meisterschaften: Süddeutsche Hallenmeisterschaften, Süddeutsche Juniorenmeisterschaften und A-Schülermeisterschaften, Süddeutsche B-Jugend- und Aktivenmeisterschaften, Süddeutsche Seniorenmeisterschaften
- Dazu im Rahmen von Vereins- oder Länderveranstaltungen die Süddeutschen Gehermeisterschaften
- Zunehmend die Teilnahme von Athleten aus sog. 2.Reihe

Top 3 Kurzberichte der abgelaufenen Veranstaltungen

3.1. Süddt. Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

- gute Organisation
- enger Zeitplan gut eingehalten
- 2maliger Ausfall der Zeitmessanlage, in der gleichen Altersklasse im VL und im EL

3.2. Süddt. Meisterschaften im Gehen

- Teilnehmerzahlen gleich bleibend
- gute Organisation des externen Veranstalters
- Gehermeisterschaften nur in Verbindung mit LV- oder Vereins-Veranstaltung möglich

3.3. Süddt. Meisterschaften der Junioren und A-Schüler

- sehr hohe Teilnehmerzahlen, mehr als 1200 Meldungen
- Leistungsniveau zwischen DM und LM
- sehr gute Organisation – tolle Helfer-Teams
- Zeitplan im Wesentlichen eingehalten
- fast durchgängig mit 4 mobilen Stadionsprechern gearbeitet, sehr gute Veranstaltungspräsentation
- reibungslose Organisation der Siegerehrungen
- zahllose positive Rückmeldungen von Trainern, Athleten und Besuchern
- Wolfgang Schad bedankt sich bei dem ausrichtenden Verein, der LG Domspitzmilch Regensburg

- Kritik: nur wenige LV-Repräsentanten anwesend
- 3.4. *Süddeutsche Gehermeisterschaften*
 - doppelte Startnummern nötig
 - etwas mehr Zeit einplanen
- 3.5. *aktuelle Süddeutsche Meisterschaften der B-Jugend und Aktiven*
 - gute Vorbereitung durch den SLB
 - reger Email-Verkehr SLB und SLV
 - Kritik an Meldemoral einzelner Vereine, LV lassen zu viele unkorrekte Meldungen durchgehen, teilweise fehlende Normen angegeben, v.a. Bayern und Württemberg, obwohl dies LV mit viel Hauptamtlichkeit und großen Geschäftsstellen sind
 - Von daher Überlegungen notwendig, wie man die LV disziplinieren könnte
 - Zuständigkeit für Sonder-Startgenehmigungen bei SLV-Sportwart

Frage aus der Reihe der Delegierten nach der Verpflichtung von Physiotherapeuten: Der örtliche Ausrichter in Regensburg wusste nicht, wie mit dieser Frage umzugehen ist und hatte keine Physios gestellt, obwohl die Notwendigkeit im SLV-Tagungsprotokoll vermerkt ist. – Vorschlag, dies in die Checkliste aufzunehmen und die Finanzierung zu klären. Wolfgang Schad: Finanzierung ist primär Sache des ausrichtenden LV, Zuschuss von 100,00 € pro Tag durch SLV

TOP 4 Rotationsplan

- Süddeutsche Hallenmeisterschaften 2008: Ausrichter: Sächsischer LV, Termin: 2. und 3. Februar 2008 in Chemnitz (Vorschlag des Delegierten aus Sachsen, den Geher-Wettbewerb auf den späten Samstag-Nachmittag zu legen, um am Sonntag ca. 1 Stunde früher fertig sein zu können, muss noch mit dem Sportwart abgeklärt werden)
- Süddeutsche Meisterschaften der Aktiven und der B-Jugend 2008 in Thüringen
- Süddeutsche Meisterschaften der Junioren und der A-Schüler 2008 in Hessen (einige Bewerber, z.B. Friedberg, dortiges Problem: fehlende Tribüne; Ausrichter vielleicht Wiesbaden)
- Süddeutsche Seniorenmeisterschaften 2008 in Rheinhessen
- Herbsttagung Anfang Oktober in Sachsen
- Süddeutsche Meisterschaften im Gehen in Bayern, Ausrichter Ulm wird bestätigt

TOP 5 Bewerbungen 2008/09

- LV, die nach Rotationsplan an der Reihe sind, müssen die potentiellen interessierten Ausrichter rechtzeitig dem SLV melden
- Bewerber 2009: Hanau für die Süddeutschen Hallenmeisterschaften vom 31.01. bis 02.02.2009

TOP 6 Termine 2008

Nach längerer kontroverser Diskussion und z.T. missverständlichen Anträgen (z.B. Tausch der Altersklassen-Kombination und Vorverlegung auf 9. und 10. August 2008) wird beschlossen, die Süddeutschen Meisterschaften der Junioren und A-Schüler am 02. und 03. August 2008 und die Süddeutschen Meisterschaften der Aktiven und der B-Jugend am 16. und 17. August 2008 durchzuführen. Örtliche Ausrichter sind noch nicht gemeldet.

TOP 7 Anträge

7.1. Startgemeinschaften

- Zum Antrag von Volker Wollschläger (siehe Anlage) bezüglich Vereinfachung des Regelwerks für Startgemeinschaften (SG), da die bisherige z.B. von nicht hauptamtlichen Geschäftsstellen kaum zu überblicken seien
- Antwort von Volker Wollschläger (DLV) ist der Vorschlag, dass 2 Personen aus dem SLV in der DLV-Kommission „Startgemeinschaften“ mitarbeiten
- Vorschlag aus den Reihen der Delegierten: Michael Siegel (hessischer Jugendwart) und Markus Ott (hessischer Wettkampfwart)
- *Diskussions-Stichpunkte:*
 - - SG in Schüler- und Jugendklassen dem Mannschaftsgedanken nicht förderlich
 - - DLJA hatte sich mehrheitlich dagegen ausgesprochen, was nicht berücksichtigt wurde

- nicht einheitliches Verfahren bei der Namensgebung: Entgegen der LAO-Regelung, dass der Name des federführenden Vereins zu nennen ist, erscheinen z.B. in der DLV-Bestenliste auch eigene SG-Namen oder die Namen aller beteiligten SG-Vereine.
- Probleme für die Landesverbands-Statistiker
- enormer Arbeitsaufwand für die Geschäftsstellen
- Interesse der Vereine scheint jedoch zu bestehen, da ca. 120 SG angemeldet worden sind
- klares Votum der Sport- und Wettkampfwarte SLV-Verbände gegen den Antrag Wollschlägers in der vorliegenden Fassung und für die Abschaffung der SG
- Wolfgang Schad wird die Präsidenten der SLV dementsprechend informieren
- Bitte an die anwesenden Delegierten, die Diskussion in ihren Landesverband zu tragen und entsprechend des Votums auf die LV-Präsidenten einzuwirken

7.2. Antrag der TG Hanau

- Wegen des 175jährigen Bestehens beantragt die TG Hanau entgegen der Ausrichter-Reihenfolge für das Jahr 2012 die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften. Nach Vorschlag von Wolfgang Schad sind die Delegierten einverstanden die Ausrichtung 2011 (Süden) mit 2012 (Norden) zu tauschen.

TOP 8 Quali-Normen

- Notwendigkeit der Änderung einiger Quali-Normen
- Gründe z.B. hohe Teilnehmerzahlen bei den Süddeutschen Meisterschaften der A-Schüler und Junioren in Regensburg (Weitsprung der Schülerinnen A z.B. auf 2 Anlagen) bei qualitativ geringeren Leistungen. Außerdem haben einige LV teilweise höhere Normen als SLV
- Änderungen sollten nach Ergebnisprotokoll der Süddeutschen Meisterschaften und im Vergleich mit den Quali-Normen der LV (Baden, Hessen, Bayern, Pfalz, Saarland) erfolgen
- LV-Normen sind schnellstmöglich an Lutz Steube zu senden, Änderungsvorschläge werden bei der Herbsttagung vorgestellt und diskutiert.
- Bericht aus DLV-Sportwarte-Tagung: Jürgen Mallow möchte Teilnehmerfelder bei Deutschen Meisterschaften reduzieren und darum die Normen anheben. Ziel des DLV scheint eine Teilnehmerzahl von 16 Athleten zu sein, und/oder nur noch Finals zu haben
- Notwendigkeit der fernsehgerechten Durchführung von Meisterschaften, auch aus Gründen der Finanzierung
- Vorkämpfe zur Qualifikation für die Finals am Sonntag könnten (wieder) freitags stattfinden. Dabei müsste aber z.B. aus Gründen der Nachvollziehbarkeit für die Zuschauer darüber nachgedacht werden, nur die Leistungen aus dem Endkampf zu werten
- Kontroverse Diskussion: Meeting-Charakter bei Medienpräsenz oder Fest der Leichtathletik mit zahlreichen Athleten, die im Vorfeld motiviert sind, die Normen zu erfüllen, um teilnehmen zu dürfen???

TOP 9 Zeitpläne

- Delegierte befürworten eine Vorverlegung der Samtags-Anfangszeiten bei Süddeutschen Meisterschaften auf 11.00 Uhr, um abends nicht bis 21.00 Uhr Wettkämpfe zu haben (wie z.B. in Regensburg).
- Zeitpläne sind allerdings immer auch von den örtlichen Gegebenheiten abhängig.

TOP 10 Anliegen der Landesverbände

TOP 11 DLV-Angelegenheiten

- Wolfgang Schad hat dem DLV-Präsidenten Clemens Prokop mitgeteilt, dass alle DLV-Bemühungen z.Zt. auf die WM 2009 in Berlin fokussiert seien. Dies und die zahlreich geplanten Rahmenveranstaltungen in Berlin2009 seien natürlich gut und richtig, er vermisse jedoch Strategien für die Zeit danach, um das zu erwartende Hoch und das öffentliche Interesse für die Leichtathletik zu erhalten.

TOP 12 SLV-Kampfrichter-Lehrgänge 2007/08

- sehr gut besuchter Schiedsrichter-Lehrgang am 21. April in Bad Vilbel
- Wünsche und Vorstellungen für Lehrgang 2008 können geäußert werden

TOP 13 Sonstiges

- Sitzung des Verbandsausschusses am 07. Okt. 2007 in der Pfalz
- Hinweis der SLB-Vizepräsidenten Wettkampforganisation auf mehrere geplante Doping-Kontrollen bei den jetzigen Süddeutschen Meisterschaften in Saarbrücken
- Finanzierung ist zur Zeit jedem LV alleine überlassen, DLV unterstützt nur DLV-Meisterschaften
- Hinweis von Jan Kern (DLV), die Süddeutschen Meisterschaften aus dem Grund als DLV-Süddeutsche-Meisterschaften zu deklarieren
- Bitte des Delegierten Ralf Hafermann (Thüringen) die Termine für Verbandsausschuss-Tagungen wegen der für einige Delegierten weiten Anreise von sonntags auf samstags zu verlegen
- Nach dem Vorschlag sächsischen Delegierten Frank Horner wird die Sitzung des Verbandsausschusses 2008 auf Samstag, den 11. Oktober 2008, festgesetzt.

Ende der Tagung: 19.50 Uhr

Protokoll: Mo Schwarz
SLB-Vizepräsidentin Jugend